

Seminar:

Arbeiten an Gasleitungen bei unkontrollierter Gasausströmung - Praxis-Unterweisung nach DGUV 203-090, DGUV Vorschrift 1, DGUV Information 205-001 und Brandschutzunterweisung

Diese Veranstaltung für Betriebspraktiker und Entstörungsdienste dient als Schulung nach DGUV 100-500, DGUV Vorschrift 1, DGUV Information 205-001 und Brandschutzunterweisung für Betriebspraktiker und Entstörungsdienste.

Im Falle der äußeren Beschädigung einer Gasleitung mit Gasaustritt, z. B. durch einen Baggerangriff, werden bestimmte (Erst-)Maßnahmen notwendig. Die Gefahrenstelle muss gesichert und überwacht werden, ggf. muss ein Brand gelöscht werden, der unkontrollierte Gasaustritt muss gestoppt werden, die Gaskonzentrationen in der Umgebung, z. B. in angrenzenden Kellerräumen, sind zu überwachen etc.. In einer solchen Situation sind die Feuerwehr, der Netzbetreiber und ggf. Rohrleitungs- bzw. Tiefbauunternehmen gefordert und müssen koordiniert zusammenarbeiten. Dem Netzbetreiber kommt dabei, als Verantwortlichen für die Leitung, eine besondere Rolle zu.



Dieses Seminar setzt bei der Situation an, wenn ein Schaden bereits eingetreten ist. Es behandelt damit als Schwerpunkt die Themen der DGUV Regel 100 - 500 (BGR 500) zu „Maßnahmen bei unkontrollierten Gasausströmungen“. Ferner dient es als jährliche Unterweisung gemäß DGUV Vorschrift 1 (BGV A1) und als Brandschutzübung gemäß DGUV Information 205 - 001 (BGI 560).

Zielgruppe sind vor allem die Betriebspraktiker von Netzbetriebs- und Rohrleitungsbauunternehmen, z. B. aus den Entstörungsdiensten, die vor Ort eine solche Situation beherrschen müssen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, durch systematisches Analysieren verschiedener Schadenssituationen, durch das Diskutieren von zulässigen und unzulässigen Vorgehensweisen und durch das Erarbeiten von Ablaufplänen und Checklisten, den Mitarbeitern in solchen Situationen eine größere Sicherheit zu vermitteln. Einen großen Anteil bei dieser Veranstaltung haben die praktischen Übungen und Vorführungen auf dem Übungsgelände.



VERANSTALTER | VERANSTALTUNGSORT

Gas- und Wärme-Institut Essen e.V.
Hafenstraße 101 | 45356 Essen
info@gwi-essen.de
www.gwi-essen.de

ANMELDUNG | INFORMATION

GWl Bildungswerk
Dipl.-Kff. Stefanie Brocke
0201 3618-142
bildungswerk@gwi-essen.de

Arbeiten an Gasleitungen bei unkontrollierter Gasausströmung - Praxis-Unterweisung nach DGUV 203-090, DGUV Vorschrift 1, DGUV Information 205-001 und Brandschutzunterweisung

THEMENSCHWERPUNKTE

- **Der Schaden an einer Gasleitung durch Fremdeinwirkung**
- **Wie ist die Situation?**
Physikalische und Chemische Eigenschaften des Erdgases - Explosions- und Brandschutz - Verhinderung von Schadensfällen - Kennenlernen unterschiedlicher Schadensbilder und Schadenssituationen - Ursachenanalyse - Beurteilung des Gefahrenpotentials eines Schadens
- **Was ist zu tun?**
Organisation des Bereitschaftsdienstes - Einleiten der richtigen Sofortmaßnahmen in Abhängigkeit von Schadensbild - Verhalten im Schadensfall - Koordinierung der Instandsetzungsmaßnahmen - Arbeitsschutz
- **Praxisübungen zum Sperren von Gasrohrleitungen mit Hilfe von Blasensetzgeräten und durch Abquetschen von PE-Leitungen**
- **Gefährdungsvermeidung bei der Verwendung von Muffenüberschiebern**
- **Demonstration und Übungen zu unterschiedlichen Schadensbildern und Schadenssituationen an der Gassicherheitstrainingsanlage des GWI**

TEILNAHMEGEBÜHR

GW- / DVGW-Mitglieder: 450,00 €

Nichtmitglieder: 540,00 €

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Tagungsunterlagen und die Verpflegung. Zimmerreservierungen bitten wir die Teilnehmenden zu Ihren Lasten selbst vorzunehmen.

TERMINE UND ANMELDUNG

Termine und Online-Anmeldung: [Seminar D9.2](#)

oder

per E-Mail an: bildungswerk@gwi-essen.de



Wir bitten Sie bei der Anmeldung erforderliche Bestellnummern sowie abweichende Rechnungsanschriften und E-Mail-Adressen anzugeben.

DATENSCHUTZHINWEISE

Unsere Datenschutzpraktiken finden Sie unter: www.gwi-essen.de/datenschutz

Bei der Anmeldung gelten die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#).